7. Und sie tragen eure Lasten in ein Land, das ihr (sonst) nur mit größter Mühe hättet erreichen können. Euer Herr ist wahrlich Gnädig und Barmherzig.

8. Und (erschaffen hat Er) die Pferde, die Maultiere und die Esel, damit ihr auf ihnen reitet, und (auch) als Schmuck. Und Er erschafft, was ihr nicht wißt.

9. Allah obliegt es, (euch) auf dem richtigen Weg zu halten[1]. Es gibt ja (auch) manche[2], die abweichen. Wenn Er gewollt hätte, hätte Er euch fürwahr allesamt rechtgeleitet.

10. Er ist es, Der vom Himmel Wasser herabkommen läßt; davon habt ihr zu trinken, und davon (wachsen) Bäume, unter denen ihr (euer Vieh) frei weiden laßt.

11. Er läßt euch damit Getreide wachsen, und Ölbäume, Palmen, Rebstöcke und von allen Früchten. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die nachdenken.

12. Und Er hat euch die Nacht und den Tag, die Sonne und den Mond dienstbar gemacht; und (auch) die Sterne sind durch Seinen Befehl dienstbar gemacht worden. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die begreifen.

13. Und (dienstbar gemacht ist auch,) was Er euch auf der Erde in unterschiedlichen Farben[3] hat wachsen lassen. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die bedenken.

14. Und Er ist es, Der euch das Meer dienstbar gemacht hat, damit ihr frisches Fleisch daraus eßt und Schmuck aus ihm hervorholt, den ihr anlegt. Und du siehst die Schiffe es durchpflügen[4], damit ihr nach etwas von Seiner Huld trachtet und auf daß ihr dankbar sein möget!

[1] Oder: den richtigen Weg zu weisen.

[2] D.h.: Wege.

[3] D.h.: in unterschiedlichen Arten.

[4] Wörtlich: durchschneiden.